

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2472/16

Titel

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1056/16 -
Stadtbahmentlastungstrasse Puschkinstraße - Ergebnisse der Vorplanung

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Die Stadtverwaltung nimmt zum Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1056/16 - Stadtbahmentlastungstrasse Puschkinstraße - Ergebnisse der Vorplanung wie folgt Stellung:

Die Vorplanung für die Stadtbahmentlastungstrasse Puschkinstraße wird zur Kenntnis genommen. Für den Fall einer möglichen Realisierung soll die Variante A, vorbehaltlich einer eventuellen Notwendigkeit zur UVP-Vorprüfung, den weiteren Überlegungen zu Grunde gelegt werden.

Im Rahmen dieser weiteren Planung wird die Stadtverwaltung aufgefordert, verschiedene Varianten zu prüfen, um mehr Bestandsbäume zu erhalten und um mehr Baumnachpflanzungen vor Ort zu ermöglichen. Die sich daraus ergebenden Maximalszenarien sind auf ihre Umsetzbarkeit im weiteren Verfahren darzustellen.

In der vorliegenden Vorplanung wurden bereits alle Möglichkeiten (z.B. in Variante A mit Beibehaltung der Einengung Schillerstraße auf der Südseite sowie bei den Varianten der Radwegführung in der Parkanlage) für die Erhaltung des vorhandenen Baumbestandes ausgeschöpft. Durch die geplante Baumaßnahme inklusive der Haltestellen und Parkflächen, insbesondere auch durch die geplante Leitungsverlegung, können nach Aussage des Landschaftsplanungsbüros unter Beachtung der gültigen Regelwerke keine weitere Gehölze erhalten werden.

Die vorgeschlagene Formulierung weckt Hoffnungen, deutlich mehr Bäume erhalten / nachpflanzen zu können, als in der Vorplanung vorgesehen. Aus diesem Grund sollte keine Ergänzung des Beschlusspunktes erfolgen bzw. nur eine Formulierung, die einen sorgsamem Umgang mit den Bäumen im weiteren Planungsprozess fordert.

Erläuterung:

- Die weitere Einordnung neuer Bäume (beidseitige Baumallee) scheiterte an den geplanten notwendigen Leitungsverlegungen sowie an der in den Varianten A und B im Aufkommensschwerpunkt nahe der Schillerstraße angeordneten neuen Haltestelle.
- Lediglich im Bereich der Schillerstraße könnten vor der Kirche, bei Einengung des Gehweges, einzelne Bäume erhalten werden (bei Variante B, C und D). Dies muss im weiteren Planungsprozess unter Beachtung der Reststandzeit, der Aufwendungen während der Bauzeit sowie der Einschränkungen im Fußgängerverkehr geprüft und abgewogen werden.

Es wird vorgeschlagen, den Beschlusspunkt 04 wie folgt zu ändern:

~~*Die Verwaltung wird beauftragt, über die Ergebnisse der Vorplanung in geeigneter Weise in der Öffentlichkeit zu informieren.*~~

Die Verwaltung wird aufgefordert, das weitere Verfahren aufgrund der zu erwartenden Bürgerbeteiligungssatzung im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung fortzusetzen.

Die Verwaltung wird die Bürgerbeteiligung/information in der Form fortsetzen, wie sie vom zuständigen Stadtratsausschuss beschlossen wird. In diesem Zusammenhang ist darauf

hinzuweisen, dass die Vorlage noch keine Entscheidung über eine mögliche Realisierung der Trasse trifft sondern vielmehr die konkreten Auswirkungen einer solchen Trasse aufzeigt.

Anlagen

gez. Börsch

Unterschrift Amtsleiter

29.11.2016

Datum